



# Caritas-Pirckheimer-Haus

**Hier trifft sich Gott und die Welt.**

Wir sind überzeugt:  
Wo Menschen zusammenkommen,  
diskutieren, zuhören und handeln,  
dort entsteht eine bessere Welt.  
Und das Tag für Tag.







## Ein Ort der Bildung, Begegnung, des Austauschs und der Reflexion

Dafür steht „das CPH“ am Rande der Nürnberger Altstadt seit mehr als sechs Jahrzehnten. Ursprünglich als Jugendhaus gegründet, vereint das Caritas-Pirckheimer-Haus heute ein **katholisches Bildungs- und Tagungshaus mit angeschlossenem Hotel**. Träger sind das Erzbistum Bamberg und die Zentraleuropäische Provinz der Jesuiten.



# Das CPH

## Ein Haus – zwei Einrichtungen

Unter dem gemeinsamen Dach des CPH versammeln sich zwei Einrichtungen:  
Eine **Jugend- und Erwachsenenakademie** mit breit gefächertem Bildungsangebot als Herzstück der Bildungsarbeit und ein modernes **Tagungshaus** mit angeschlossenem Hotel.











### Veranstaltungen:

|       |                           |                                    |         |
|-------|---------------------------|------------------------------------|---------|
| 17.45 | Film                      | Großer Saal                        | 1. O.G. |
| 19.00 | Gitarren-Kurs             | Silberturm                         |         |
|       | Junge Künstler unter sich | Bastelraum                         |         |
| 19.30 | Foto-Kurs                 | Klarastübchen                      | U.G.    |
|       | Psychologie-K.            | Gruppenzim. II                     | 3.0.G.  |
| 20.00 | Führungs-6em.             | Konferenz-ZiII                     | 2.0.G.  |
|       | Laienspiel                | Clubraum                           | E.G.    |
|       | polit. Arb. Kreis         | Clubraum 204                       | 2.0.G.  |
|       | Erste-Hilfe-K.            | Clubraum 208                       | 2.0.G.  |
|       | Künste einer jungen Dame  | Clubräume Ost-Eingang / Erdgeschoß |         |

# Mitten im Leben

## Seit mehr als sechzig Jahren ein Ort für Diskussion und Bildung

Das Caritas-Pirckheimer-Haus (kurz: CPH) wurde 1960 vom Jesuitenorden als Jugendhaus gegründet. Schnell wurde es zum lebendigen Zentrum der verbandlichen und offenen Jugendarbeit. In den siebziger Jahren fand auch die Erwachsenenbildungsarbeit hier ihre Heimat – als Akademie in einer erzbischöflichen Stiftung.

In über sechs Jahrzehnten hat sich das CPH als bedeutendes Bildungszentrum in Nürnberg und in der Erzdiözese Bamberg etabliert. Überzeugt vom solidarischen und konstruktiven Miteinander in der lokalen, regionalen und bundesweiten Bildungslandschaft sind wir Teil eines Netzwerkes von Einrichtungen und Personen, die sich für humane und demokratische Werte und die Wahrung der Menschenrechte einsetzen.

Und wir sind bekannt dafür, auch thematisch heiße Eisen anzufassen und kritische Diskussionen anzuregen. Kein Elfenbeinturm eben, sondern mittendrin: in der Stadt, der Gesellschaft, dem Leben.









# Die Akademie

## Bildung, Begegnung und Austausch für Jugendliche und Erwachsene

Mit seinen mehr als 50.000 jugendlichen und erwachsenen Besucherinnen und Besuchern pro Jahr zählt das Caritas-Pirckheimer-Haus zu den großen Bildungsträgern in der Metropolregion Nürnberg.



Foto © Giulia Ianicelli

### Nachdenken über die „Fragen der Zeit“

In unserer Arbeit setzen wir Impulse und geben Raum für grundlegende wie aktuelle Fragen zu Gesellschaft, Religion, Politik, Ethik und Kultur. Mit zahlreichen Publikationen dokumentieren und ergänzen wir unsere Akademiearbeit.

### Forum für Dialog und Teilhabe

Durch unsere Arbeit ermutigen wir Menschen zur Teilhabe am gesellschaftlichen, politischen, kulturellen, religiösen und spirituellen Leben und zu einem verantwortungsvollen, wertschätzenden und nachhaltigen Lebensstil.





### **Akademie für Alle**

Als „Akademie für Alle“ sind uns Menschenwürde, ein positives Verständnis von Vielfalt und größtmögliche Inklusion von Menschen ein besonderes Anliegen. Diesen Auftrag verwirklichen wir gleichermaßen durch die Bildungsarbeit in den unterschiedlichen Bildungsressorts der Jugend- und Erwachsenen-Akademie wie durch die Serviceangebote des Tagungshauses und Hotels.

### **Mitgestalten von Welt und Gesellschaft**

Im Zentrum unserer Arbeit steht der Mensch und die Frage nach einem menschenwürdigen Leben. Deshalb mischen wir uns ein, beziehen Position und vernetzen uns, wenn Menschen strukturell, politisch oder auf andere Art und Weise benachteiligt oder ausgegrenzt werden.





### Christliche Perspektive in welt- und lebensanschaulicher Offenheit

Als katholische Einrichtung orientieren wir uns an den Werten eines christlichen Menschenbildes. In diesem Sinn sind wir offen für die Vielfalt menschlicher Lebensentwürfe und setzen uns ein für einen ehrlichen und respektvollen Dialog mit Andersdenkenden. Wir wollen alle Menschen zu einem verantwortungsvollen, wertschätzenden und nachhaltigen Lebensstil ermutigen.

Die große Bandbreite unserer Themen spiegelt sich in den Bildungsressorts der Akademie CPH wider.



- Theologie | Spiritualität | Philosophie
- Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit
- Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit
- Kunst | Kultur | Teilhabe





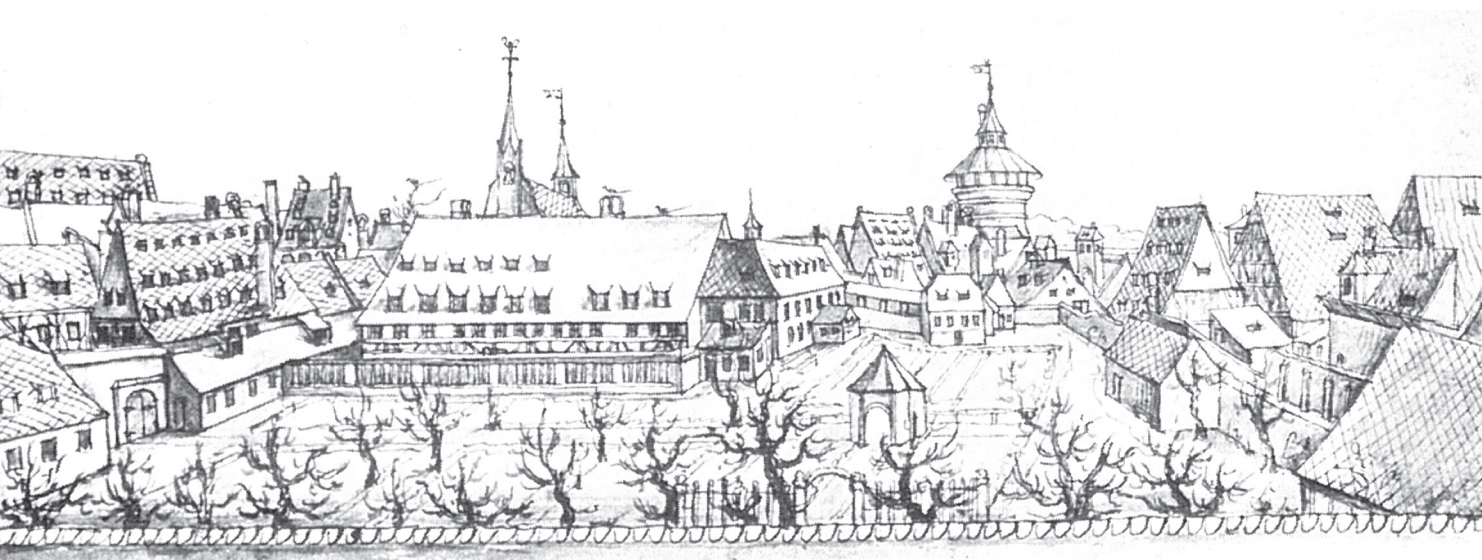
Das Caritas-Pirckheimer-Haus steht auf dem Gelände des einstigen Klarissenklosters, dessen Äbtissin Caritas Pirckheimer (1467–1532) über 25 Jahre lang war. Mit Stolz trägt unser Haus ihren Namen – und ist damit übrigens die einzige kirchliche Akademie, die nach einer Frau benannt ist.

## Caritas Pirckheimer

### Eine Frau, die uns prägt und verpflichtet

Barbara Pirckheimer, Tochter einer angesehenen Nürnberger Patrizierfamilie, erhält früh Zugang zur Bildung. Mit zwölf Jahren geht sie auf die Klosterschule der Klarissen. 1483 wird sie Novizin und nennt sich fortan Caritas – lateinisch für „Liebe“ oder „Nächstenliebe“. Vielen Geistesgrößen ihrer Zeit ist sie eine ebenbürtige Gesprächspartnerin. Ihr Bruder Willibald stellt den Kontakt zu bedeutenden Humanisten und Theologen her. 1503 wird sie Äbtissin und übernimmt damit die Verantwortung für das gesamte klösterliche Leben und Wirken.

1525 bekennt sich Nürnberg zur Reformation und verfügt dabei auch die Aufhebung der Klöster. Doch Caritas und ihr Konvent halten an ihrem Glauben fest. Ein Gespräch mit Philipp Melanchthon führt schließlich dazu, dass dieser sich beim Rat der Stadt dafür einsetzt, den Fortbestand des Klosters zu gewährleisten, auch wenn keine Novizinnen mehr aufgenommen werden dürfen. Wenige Jahre darauf, am 15.8.1532, stirbt Caritas Pirckheimer.





## 500 Jahre alte moderne Ideen

Die Argumente, die Caritas vorbrachte, sind auch heute nicht nur in Fragen der Ökumene und des interreligiösen Dialogs hochaktuell. Erstens dürfe „die Liebe nicht verletzt“ werden. Jegliche Gewaltanwendung sei abzulehnen. Lieblosigkeit gegenüber anderen Menschen jeglichen Glaubens widerspreche dem Geist des Evangeliums. Auch dürfe die Freiheit des Gewissens nie angetastet werden: „Das Gewissen eines Menschen darf von niemanden gebeugt werden.“

Sie war überzeugt, dass der Glaube stets die Wissenschaft (und damit die Vernunft) als Korrektiv benötige und umgekehrt die Vernunft den Glauben. Bildung war für sie der Schlüssel zu Emanzipation, Teilhabe und Gemeinwesen. Und zum Geist des Evangeliums gehörte für Caritas schon 1525 eine gleichberechtigte Rolle von Frau und Mann.

Diese so modern klingende Überzeugung der Ordensfrau ist Wegweiser und Verpflichtung für unsere Akademiearbeit und darüber hinaus: Wir sehen uns in der Tradition unserer Namenspatronin, wenn wir mit unseren Angeboten dazu einladen, sich mit Fragen des Glaubens, der Welt und der Kirche kritisch auseinanderzusetzen.

Wie einst Caritas Pirckheimer setzen wir auf Vernetzung und Austausch: Wir sind lokal, regional und überregional in zahlreichen Gremien, Vereinen und Verbänden aktiv. Um die Fragen der Zeit zu diskutieren, am wissenschaftlichen und politischen Diskurs teilzunehmen, Stellung zu beziehen und den Dialog mit Andersdenkenden zu suchen.

Das Caritas-Pirckheimer-Haus (kurz: CPH) wurde 1960 von Jesuiten als Jugendhaus gegründet. Schnell wurde es zum lebendigen Zentrum der verbandlichen und offenen Jugendarbeit. In den siebziger Jahren fand auch die Erwachsenenbildungsarbeit hier ihre Heimat – als Akademie in einer erzbischöflichen Stiftung.

### Referent:innen der Akademie sind unter anderem in diesen Gremien aktiv:

- Leiterkreis der katholischen Akademien im deutschsprachigen Raum
- Koordinierungsgremium der Allianz gegen Rechtsextremismus der Metropolregion Nürnberg
- Fachbeirat des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ)
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e. V.
- Beirat des Bildungscampus Nürnberg
- Katholisches Bibelwerk e. V.
- Nürnberger Netzwerk Engagementförderung
- AG Gender\*Ökumene Bayern
- Landesweites Beratungsgremium gegen Rechtsextremismus der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS)
- Jugendhilfeausschuss der Stadt Nürnberg



Quelle: [www.wildner-designer.de](http://www.wildner-designer.de)





## Das Tagungshaus mit angeschlossenem Hotel der Akademie

Tagen und übernachten  
im Zentrum Nürnbergs

Das Caritas-Pirkheimer-Haus befindet sich nur wenige Gehminuten vom Nürnberger Hauptbahnhof entfernt am südlichen Eingangstor zur Altstadt. Es ist ideal gelegen für die Anreise mit dem Zug oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln.



Mit unseren **19 Tagungsräumen für 4 bis ca. 300 Personen** und unserer vielseitigen, **regional und saisonal ausgerichteten Küche** bieten wir den perfekten Rahmen für gelingende Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen.



Unsere **44 Übernachtungszimmer** stehen Tagungsgästen, Geschäftsreisenden, Privatpersonen und Familien zur Verfügung. Unsere Gäste schätzen besonders die zentrale Lage und den persönlichen Service des Hauses.





## Ressourcen schonen, Umwelt schützen

Seit vielen Jahren Standard im Caritas-  
Pirkheimer-Haus:

- Faire Getränke in Bio-Qualität
- Milch, Käse, Gemüse, Fleisch und Brot aus der Region
- Ökostrom
- Solarzellen auf dem Dach
- Einsatz umweltschonender Reinigungsmittel mit Mikroorganismen
- Bienenpatenschaft: 10.000 Bienen auf der Dachterrasse produzieren 50 kg Honig im Jahr





## Das CPH

### Mehr als EIN Haus

Für viele ist das CPH nicht nur Akademie, Tagungshaus und Hotel, sondern ein Synonym für das „katholische Quartier“ Nürnbergs. Im Zentrum der fränkischen Metropole, unweit des Hauptbahnhofs, finden sich zahlreiche weitere kirchliche Institutionen, Vereinigungen und Initiativen im und am CPH.

Zusammen mit dem CPH bildet diese Nachbarschaft ein gemeinsames Ganzes und gestaltet mit unzähligen Vernetzungen und gemeinsamen Aktionen Gesellschaft, Religion, Kultur und Politik der Stadt und der Metropolregion aktiv und auf vielen Ebenen mit.

Im CPH selbst ansässig sind u. a. die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V., das Stadtbüro des evangelischen Hilfswerks „Mission EineWelt“, Zentralstellen von Bund der katholischen Jugend (BDKJ), Deutscher Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), Christlicher Arbeiterjugend (CAJ) und Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, die Nürnberger Initiative für Afrika (NifA), die Umweltorganisation Bluepingu und die FairToys Organisation.





Nur ein paar Schritte über den Innenhof des CPH finden sich die Offene Kirche St. Klara, die Jesuitenmission und zwei jesuitische Gemeinschaften sowie die Katholische Hochschulgemeinde.

In unmittelbarer Nachbarschaft grenzt schließlich das Haus der Stadtkirche mit seinen Einrichtungen wie „Fenster zur Stadt“ und „Fenster zur Welt“, Schulreferat, Familienbildung und Katholische Erwachsenenbildung und Verwaltungsabteilungen an.



# Gemeinsam mehr erreichen

Das Caritas-Pirckheimer-Haus ist ein wichtiges Forum für Austausch und Diskurs im Großen wie im Kleinen. Hier gibt es Raum (und Räume), um über grundsätzliche und tiefer gehende Fragen ins Gespräch zu kommen – in Gesellschaft, Politik, Kirche und Kultur. Das Haus ist ein Knotenpunkt zahlreicher Netzwerker:innen, die gemeinsam Gutes bewirken wollen. Auch die Arbeit der Akademie CPH gestaltet sich dank vieler Kooperationen und der Verbindung mit starken Initiativen noch wirkungsvoller. Denn gemeinsam erreicht man mehr.





# Wissenswertes



## Tagen

Die Tagungskapazität des CPH beträgt 820 Personen.



## Übernachten

Für Tagungsgäste und Privatpersonen stehen 44 Übernachtungszimmer zur Verfügung: 30 Einzel- bzw. Twin-Bettzimmer, 2 Einzelzimmer, 5 Appartementszimmer und 7 Mehrbettzimmer für bis zu 4 Personen sowie ein barrierefreies Zimmer.



## Verpflegung

Rund 22.000 Mittagessen und 10.500 Frühstücke jährlich; das beliebteste Essen: Schnitzel, Currywurst mit Pommes und unser veganes Chili.



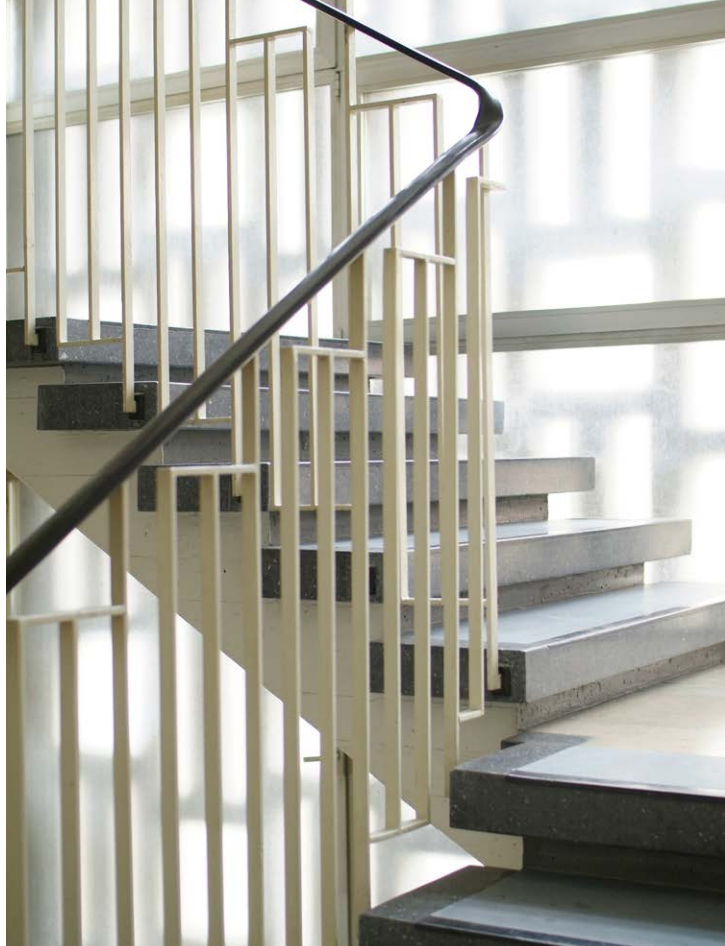
## Nachhaltigkeit

Durch die Verwendung von Ökostrom sparen wir im CPH jährlich 140 Tonnen CO2 ein.



## Mitarbeiter:innen

Rund 45 Mitarbeitende; dazu in der Regel 2 Auszubildende, 2 Semesterpraktikant:innen, 2 Kurzzeitpraktikant:innen (Uni-Praktika), zahlreiche freie Mitarbeitende (meist Studierende) auf Honorarbasis und Berufschulpraktikant:innen in der Küche.



## CPH-Freundeskreis

Die „Freundinnen und Freunde des Caritas-Pirckheimer-Hauses“ unterstützen unsere Bildungsarbeit ideell und finanziell.

### Freund:in des Hauses werden:



Zuwendungen für unsere Arbeit sind über das Konto der Stiftung Caritas-Pirckheimer-Haus möglich:

### LigaBank Nürnberg

IBAN DE26 7509 0300 0005 1166 00

BIC GENODEF1M05

**Kennwort:** Freund:in des Hauses







### Das CPH kompakt:

- 1960 von Jesuiten als Jugendhaus gegründet, heute Jugend- und Erwachsenen-Akademie, Tagungshaus und Hotel
- Benannt nach Caritas Pirckheimer, der Äbtissin des Klarissenklosters, auf dessen Gelände das CPH steht. Im Jahr 1525, als sich die Stadt Nürnberg der Reformation anschloss, verteidigte sie ihren Glauben und das Kloster erfolgreich.
- Träger sind die Erzdiözese Bamberg und die Zentraleuropäische Provinz des Jesuitenordens.

akademie  
tagungshaus  
hotel



[www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg  
Tel: 0911/2346-0  
Fax: 0911/2346-163  
E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de)

ERZBISTUM  
BAMBERG



**JESUITEN**  
in Zentraleuropa